



Montag, 3. Juni 2024

AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN QUEBEC, KANADA, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN 126. MARATHON DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Seht hier die immaterielle Treppe zu den Himmeln. Dies ist der Weg des Aufstiegs, den Ich den Seelen anbiete, die sich entschließen, in dieser Zeit - der die Rückkehr des Erlösers vorbereitenden Phase - bei Mir zu sein.

Nehmen die Seelen, die Mir folgen, dieses geistige Angebot wahr, das Ich ihnen mache?

Denn um die erste Stufe dieser geistigen und himmlischen Treppe hochzusteigen, ist der erste Schritt der Seelen, die Mir folgen, die Selbstentsagung, das völlige Leer-Werden von jeglicher Absicht und die absolute Demütigung, um unter der Demut Gottes verstehen zu können, was euer Meister und Herr euch in dieser Zeit als geistige Schritte des Aufstiegs des Bewusstseins anbietet.

Auch wenn ihr noch auf dieser Erdoberfläche lebt, auch wenn ihr noch bekannte oder unbekannte Erfahrungen durchlebt, biete Ich diese himmlische Treppe zum Himmel jenen Seelen an, die den Weg des Herrn verstanden und sich entschlossen haben, ihn unter den Geboten Meines Göttlichen Willens zu gehen; denn diese geistige und himmlische Treppe wird euch immer zum Unbekannten führen, zu all dem, was ihr nicht mit euren Händen greifen könnt, zu all dem, was ihr nicht mit euren physischen Augen sehen könnt, was ihr aber mit dem Herzen und der Essenz, die jedes Wesen hat, verstehen könnt.

Dies sind die abstrakten Geheimnisse Gottes, die sich den Seelen der Welt zeigen. Die Wahl, diesen Weg des Aufstiegs zu gehen, liegt bei jedem Herzen und jeder Seele; denn was sie nach dem Portal, das sie zu den Himmeln führt, erwartet, ist etwas Wunderbares und Unbekanntes.

Deshalb, Gefährten, suchen die Seelen in dieser Zeit auf verschiedenen Wegen eine Antwort - eine Antwort, die nicht im Äußeren, sondern im Inneren liegt -, sie suchen eine Lösung im Materiellen, während die Lösung tatsächlich im Geistigen liegt. Dort liegt die Antwort, die sie oft suchen und nicht finden.

Aber sage Ich euch wahrlich, dass ihr nicht alles verstehen werdet, denn ihr werdet nicht alles wissen, bis ihr endgültig jene vom Ewigen Vater so sehr erwartete Entsagung erreicht, die euch dazu bringen wird, mit einem anderen Bewusstsein und einer anderen Perspektive dieselbe geistige und materielle Wirklichkeit zu verstehen, die die Hierarchie sieht.

In dieser einzigartigen universellen Anschauung, in der Anschauung der Geistigen Hierarchie, werden die Seelen verstehen und lernen können, wohin die Hierarchie zu gehen entschlossen ist und welcher der vom Willen Gottes für diese Zeit vorgezeichnete Weg ist; doch leider entscheiden sich die Seelen in dieser Endzeit dafür, ihren Verstand und ihr Herz auf andere Wege zu richten, die nicht Meine Wege sind, sondern die Wege der Welt.



Jede Seele und jedes Herz dieser Menschheit hat ihren bzw. seinen Platz, um ihre bzw. seine Erfahrung zu leben, aber sie haben auch ihren Weg, der vom Ewigen Vater selbst bereits geschrieben wurde.

Solange die Seelen sich nicht entscheiden, dem Weg des Herrn zu folgen, werden sie nicht nur für Gott kostbare Zeit vergeuden, sondern sie werden auch die Gelegenheit versäumen, selbst die Schätze des Himmels zu finden, geistige und innere Schätze, die Ich in Meinem Heiligen Herzen als eine überfließende und unerschöpfliche Quelle für die Seelen aufbewahre, eine Quelle der Gnade und der Barmherzigkeit.

Versteht ihr nun, worauf der Blick der Welt gerichtet ist, wohin die Augen dieser Menschheit schauen?

Denn während sich die Ereignisse auf dem Planeten überstürzen, warten die von den Himmlischen Thronen gesandten Schutzengel darauf, dass sich die Seelen entschließen, den ersten Schritt zu tun und die erste Stufe dieser geistigen und himmlischen Treppe hochzusteigen.

Das Engelsgefolge ist bereit für diesen Augenblick; doch die Zeit hat ein Ende, so wie die Zeit einen Anfang hat. Dies ist der Augenblick, sich nicht aufhalten zu lassen und die Gelegenheiten des Universums nicht zu versäumen; denn diese Gelegenheiten, die für die Seelen geschaffen werden, kommen ein einziges Mal als ein heiliger Impuls, der darauf wartet, dass noch viel mehr Menschen es schaffen, eine Antwort zu geben.

Deshalb komme Ich als der Herr des Universums und des Lebens, denn durch die Gnade, die der Ewige Vater Mir gewährt hat, kann Ich die Bestimmung eines jeden Wesens erkennen.

In der Zwischenzeit werde Ich hier sein und darauf warten, dass die Letzten, die aufgerufen wurden, über diese geistige und himmlische Treppe aufzusteigen, verstehen, dass wir uns im Vorhof und in dem großen Augenblick befinden, die Wiederkunft Christi für alle Innere Christusse dieser Menschheit vorzubereiten.

Und dies wird nicht einfach durch ein Wunder geschehen; dies wird durch die Zusammenarbeit und das Zusammenwirken der Seelen geschehen, von allen, die sich zu öffnen vermögen, um zu lernen, die Notwendigkeit des Dienstes und der Hingabe an jedem Ort zu erkennen, besonders an den Orten, wo sie es sich nicht einmal vorstellen können oder wo sie es am wenigsten erwartet haben; denn Gott schreibt es so, wie Er es bestimmt hat.

Nichts ist für Gott Zufall; für Gott gibt es nur Ursachen und Motive; es gibt Bestimmungen und Gründe, damit Er Seinen Willen durch die Seelen derer verwirklichen kann, die sich entschieden haben, Ihm in Treue und Liebe zu folgen, ohne Bedingungen zu stellen.

Heute beginnt die Hierarchie ihre zweite und letzte Etappe der Pilgerreise in Nordamerika. Dies ist der Augenblick, in dem man die Anstrengung aller Apostel sehen wird; eine Anstrengung, die weder gemessen noch reglementiert wird; es ist die reife Anstrengung derer, die es verstehen, mit Christus und für Christus zu sein, denn sie wissen, dass ihr Leben ein Weg ständiger Hingabe ist, mit dem Ziel, sich mit Christus, mit Seinem Wesen der Liebe-Weisheit, zu vereinen und zu verschmelzen.

Das ist es, was Ich von allen Meinen Jüngern brauche, jeder kennt den Ring, der ihm im Werk der Erlösung entspricht.



Mein Herz wird immer euer Zentrum und euer Führer sein, die Quelle aller Inspirationen und Gnaden, die Linderung aller Nöte, das Licht auf dem Weg, auf dem einzigen Weg.

Möge dieser Marathon der Göttlichen Barmherzigkeit alle Anliegen zum Himmel erheben durch die Gebete all derer, die Christus gegenüber konsequent sind, derer, die sich nicht mehr erlauben zurückzuweichen, sondern voranschreiten, derer, denen es klar ist, was Ich in dieser Zeit brauche.

Möge dieser Marathon der Göttlichen Barmherzigkeit durch die Herzen die heiligen Absichten Christi für diejenigen berücksichtigen, von denen Er braucht, dass sie ihre Schritte tun bei dieser ständigen Suche nach einem Leben der Weihe und des Dienstes, damit die Apostel und Nachfolger Christi eines Tages auf dieser Oberfläche des Planeten Botschafter des Friedens sein können.

Beten wir bei diesem Marathon dafür, dass Kanada seinen geistigen Archetyp und seine Bestimmung schützen und bewahren kann, insbesondere durch die Naturreiche, die der lebendige und authentische Ausdruck der Schöpfer-Liebe des Vaters sind, die da ist, um euch zu heilen und zu erlösen, die da ist, um euch zur Selbsthingabe anzuregen, so wie es die Jüngeren Reiche der Natur seit dem Ursprung dieses Planeten tun.

Meinen Friedenssegen aus Kanada für alle und für die ganze Welt!

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.